

Anuga 2009

Gemeinschaftsstand setzt auf „made in Germany“

Starker Deutschlandauftritt mit mehr als 60 Ausstellern BMELV, BVE und Bundesländer nutzen Anuga als Drehscheibe für internationales Geschäft

„made in Germany“ als Marketingbotschaft

Auf dem zentralen deutschen Gemeinschaftsstand in der Fine-Food-Halle 10.2, Stand A040 – C049 präsentieren sich das Bundesernährungsministerium und die deutsche Ernährungsindustrie erstmalig mit einem Standdesign, das auf die international bekannte Qualitätsaussage „made in Germany“ setzt. Deutschland als renommiertes Herkunftsland für Lebensmittel und Getränke wird so in den Mittelpunkt der Messekommunikation gerückt. Diese Ausrichtung wurde von den Unternehmen in der Vergangenheit immer wieder eingefordert und wird nun von BMELV und BVE auf der Anuga konsequent umgesetzt. Das Signet der Bundesregierung „made in Germany“ wird bereits seit vielen Jahren erfolgreich auf den BMELV-Messebeteiligungen im Ausland eingesetzt.

Dem Konzept haben sich die Bundesländer Bayern, Brandenburg, Nordrhein-Westfalen, Sachsen und Thüringen mit ihren Unternehmen angeschlossen. Weitere Firmengemeinschaftsstände der Bundesländer sind in unmittelbarer Nähe zum BMELV-BVE-Stand platziert und stärken so den deutschen Auftritt gegenüber ausländischen Fachbesuchern aus Industrie und Handel.

In fünf weiteren Anuga-Fachmessen Bread & Bakery, Chilled Food, Drinks, Frozen Food und Meat wird Deutschland im gleichen Standdesign mit Info-Points und Lounges präsentiert. Insgesamt sind mehr als 60 deutsche Aussteller in den Gemeinschaftsstand eingebunden.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Heimbach
Leiterin Referat N3
Messen, Ausstellungen und Sprachdienst
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Tel.: 0228 / 99529-3458
Mail: n3@bmelv.bund.de

Dr. Sabine Eichner Lisboa
Geschäftsführerin
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Tel.: 030 / 200786-150
Mail: seichner@bve-online.de

Anuga 2009

Gemeinschaftsstand setzt auf „made in Germany“

Starker Deutschlandauftritt mit mehr als 60 Ausstellern BMELV, BVE und Bundesländer nutzen Anuga als Drehscheibe für internationales Geschäft

Internationale Kontakte aufbauen

Der deutsche Gemeinschaftsstand informiert über das Leistungsspektrum und die Qualität deutscher Erzeugnisse, einschließlich der Qualitätskontrolle - Obst & Gemüse, Gütesiegel sowie die Produktvielfalt bei Milch sowie über ein breites Spektrum branchenspezifischer Themen. Hinzu kommen aktuelle Themen wie Corporate Responsibility, Exportmärkte und Fakten zur deutschen Ernährungsindustrie.

Der Lounge- und Veranstaltungsbereich bietet eine angenehme Atmosphäre für Gespräche mit internationalen Geschäftspartnern und Veranstaltungen. Über die Lounges der Bundesländer hinaus besteht hier eine Anlaufstelle für Business-Partner.

Zahlreiche internationale Regierungs- und Wirtschaftsdelegationen, z.B. aus Indien haben ihren Besuch auf dem deutschen Stand bereits angekündigt und bieten den deutschen Ausstellern so zusätzliche Kontaktmöglichkeiten.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Heimbach
Leiterin Referat N3
Messen, Ausstellungen und Sprachdienst
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Tel.: 0228 / 99529-3458
Mail: n3@bmelv.bund.de

Dr. Sabine Eichner Lisboa
Geschäftsführerin
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Tel.: 030 / 200786-150
Mail: seichner@bve-online.de

Anuga 2009

Zweite German Traders' Night

Den Höhepunkt der Präsentation deutscher Lebensmittel und Getränke wird die zweite German Traders' Night am 10. Oktober 2009 bilden, zu der BMELV und BVE die deutschen Anuga-Aussteller sowie zahlreiche Gäste aus dem internationalen Handel persönlich eingeladen haben. Hochrangige Politiker des Bundes und der Bundesländer sowie Ansprechpartner der Exportförderung werden zu der Veranstaltung erwartet.

Im Vortragsteil der German Traders' Night spricht die renommierte Konsumpsychologin Frau Prof. Simonetta Carbonaro zum Thema „Essen auf vertrautem Terrain – Eine Strategie für Zeiten des Umbruchs“. Frans van Bijsterveld, Rabobank, referiert über internationale Herausforderungen für die Ernährungsindustrie. Thema des Kurzvortrags der Parlamentarischen Staatssekretärin Ursula Heinen-Esser im BMELV ist „Erfolg auf internationalen Märkten – Spezialitäten aus Deutschland“. Die exklusive Abendveranstaltung bietet deutschen Ausstellern die Möglichkeit, neue Geschäftspartner kennen zu lernen und sich mit Top-Entscheidern aus Industrie und Handel bei einem Abendessen der kulinarischen Spitzenklasse auszutauschen.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Heimbach
Leiterin Referat N3
Messen, Ausstellungen und Sprachdienst
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Tel.: 0228 / 99529-3458
Mail: n3@bmelv.bund.de

Dr. Sabine Eichner Lisboa
Geschäftsführerin
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Tel.: 030 / 200786-150
Mail: seichner@bve-online.de

Anuga 2009

Gemeinschaftsstand setzt auf „made in Germany“

„Deutschlands kulinarische Regionen“

Regionalität als ein Trendthema für den nationalen und internationalen Handel stellt die Showküche des Messestandes in den Mittelpunkt zahlreicher Präsentationen von Unternehmen aus den deutschen Bundesländern. Regionale Spezialitäten werden internationalem Fachpublikum im Praxiseinsatz durch Profi-Koch Ronny Pietzner vorgestellt. Erleben Sie eine überraschend „Neue deutsche Küche“!

„Deutschlands kulinarische Regionen“ präsentieren sich mehrmals täglich auf der Veranstaltungsplaza des Gemeinschaftsstandes. Im Interview mit Werner Prill werden ausländischen Fachbesuchern aus Handel und Gastronomie Informationen über deutsche Spezialitäten aus den Regionen angeboten.

„Exportmärkte im Fokus“

Für deutsche Exporteure werden täglich ausgewählte Exportmärkte vorgestellt. Die an den Deutschen Botschaften tätigen Agrarreferenten des BMELV präsentieren aktuelle Marktinformationen über ausgewählte Exportmärkte. Die Potenziale deutscher Lebensmittel in Frankreich, Russland, Japan und Ungarn stehen im Mittelpunkt der Anuga 2009.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Heimbach
Leiterin Referat N3
Messen, Ausstellungen und Sprachdienst
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Tel.: 0228 / 99529-3458
Mail: n3@bmelv.bund.de

Dr. Sabine Eichner Lisboa
Geschäftsführerin
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Tel.: 030 / 200786-150
Mail: seichner@bve-online.de

Anuga 2009

„Unternehmer im Gespräch“ auf dem Roten Sofa

Bereits zum vierten Mal stellen BVE und Lebensmittel Zeitung in der Interviewreihe „Unternehmer im Gespräch“ täglich hochkarätige Gäste aus Industrie und Handel vor. Als Gesprächspartner von Werner Prill erwarten wir Josef Sanktjohanser (REWE-Vorstand und Präsident des HDE – Hauptverband des Deutschen Einzelhandels), Dr. Helfried Giesen (Westfleisch), Dr. Werner Wolf (Bitburger), Prof. Dr. Ulrike Detmers (Mestemacher), Edmund und Susanne Merl (Merl Feinkost) und weitere. Erleben Sie die Unternehmer anschließend in der Showküche bei der Zubereitung ihrer Produkte mit Ronny Pietzner!

Wir laden Sie herzlich ein, den zentralen deutschen Gemeinschaftsstand in **Halle 10.2, Stand A040 – C049** zu besuchen und wünschen Ihnen eine erfolgreiche Messeteilnahme an der Anuga 2009.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Gabriele Heimbach
Leiterin Referat N3
Messen, Ausstellungen und Sprachdienst
Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft
und Verbraucherschutz
Tel.: 0228 / 99529-3458
Mail: n3@bmelv.bund.de

Dr. Sabine Eichner Lisboa
Geschäftsführerin
Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V.
Tel.: 030 / 200786-150
Mail: seichner@bve-online.de